

1. Schriftführer: Reichsgerichtsrath D. Dreyer, Ritter u. Theaterpl. 1.

2. Schriftführer: Diac. Lic. theol. D. von Griegern, Burgstr. 5.

Schachmeister: Kaufmann Schnoor, Mitgl. d. Handelskammer. Ritter u. Dorotheenstr. 4.

Archivar und Bibliothekar:

B. Dietrich, Overturlehrer am Königl. Gymnasium.

Vereinsdiener: Franz Leizmann. Elisenstr. 2.

Die ärztliche Commission besteht aus den Leitern der Unterrichtskurse:

D. Rühlemann, Oberstabsarzt, Ritter u., Vorsitzender.

D. G. A. Kollmann, pr. Arzt, Secretair.

D. Ahmus, pr. Arzt.

D. Becker, Militair-Assistenzarzt 1. Cl.

D. Geßler, prakt. Arzt.

D. Hennig, prakt. Arzt.

D. Fehr. von Lesser, Doc. a. d. Univ., Ritter u.

Sanitäts-Wachen des Samariter-Vereines.

Geöffnet von Abends 9 bis früh 6 Uhr.

Die Wachen sind als Verbandstationen mit Feldbett, Tragbahre und allem nöthigen Verband- u. Material ausgerüstet. Es ist ständig 1 Assistent, resp. 1 Heilgehülfe oder Aufseher anwesend. Die Aerzte der Wache (für jede Nacht ein Arzt zu jour und 1 Reservearzt) stehen während der Nacht bei plötzlichen Erkrankungen oder Unglücksfällen Jedermann ohne Unterschied im Wachlocale selbst oder in den Privatwohnungen auf Ersuchen zur Verfügung. — Den nachweislich Unbemittelten wird die Hilfe unentgeltlich gewährt. — Behandelt wurden bis Ende 1886 gegen 3000 Personen, davon zwei Drittel an äußeren, vielfach schweren Verletzungen.

Commission für die Sanitätswachen:

(besteht aus dem Vorstand und 36 Vereinsmitgliedern.)

Secretair: Rechtsanwalt D. Nienholdt.

Oberrendant: Justizrath D. Fels. Grimm. Steinweg 9.

I. Sanitätswache:

(Hainstraße 14. Gegründet 1. Mai 1883.)

Verwaltungsausschuss: Vorsitzender d. Wache: D. Ahmus. Parthenstr. 4.

Rendant: L. P. Sömpke, Grimmaische Str. 9.

Archivar: B. Dietrich, Liebigstr. 9.

Aerzte: D. Ahmus, pr. Arzt.

D. Hennig, pr. Arzt.

D. Kindervater, pr. Arzt.

D. G. A. Kollmann, pr. Arzt.

D. G. F. Kollmann, pr. Arzt, Stadtrath a. D.

D. Krieger, pr. Arzt.

Heilgehülfe: F. W. Kuhl, gew. Oberlazarethgehülfe, Inb. des Eisernen Kreuzes 2. Cl., des Kgl. Preuss. Militair-Ehrenzeichens 2. Cl., der Landwehr-Dienstauszeichn. 2. Cl., der Kriegsdenkm. v. 1866 u. 1870.

II. Sanitätswache:

(Kurprinzstraße 9. Gegründet 1. April 1885.)

Verwaltungsausschuss: Vorsitzender d. Wache: D. Freiherr v. Lesser, Kurprinzstr. 8.

Rendant: Kaufm. Wappler. Grimmaischer Steinweg 6.

Archivar: B. Dietrich.

Aerzte: D. Becker, Assistenzarzt 1. Cl.

D. Kormann, pr. Arzt.

D. Freiherr v. Lesser, pr. Arzt und Docent.

D. Meßler.

D. Pehold.

D. Waltherr.

Aufseher: W. Hünze.

Deutscher Schachbund.

Hm. Zwanzig, General-Secretair. Alexanderstr. 46.

Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet am 6. Novbr. 1848. Local: in der Winterjaison Café Kronprinz, im Sommer Café Hanisch, Dresdner Str. 13.

Bersammlungen: Dienstag u. Freitag, Abends 7 Uhr.

Präsident: Geh. Hofrath D. R. von Gottschall, Comthur u. Elisenstr. 17.

Vizepräsident: H. Zwanzig. Alexanderstr. 46.

Schriftführer: R. Buttig (Adr. A. Twietmeyer). Querstraße 23.

Rechnungsführer: Berthold Bosh (Adr. G. Bernfeld). Brühl 41.

Bibliothekar: W. Zachau. Turnerstr. 25.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Leipziger Zweigverein.

Vorstand:

Reichsgerichtsrath Boisselier, Vorsitzender.

Rechtsanwalt D. Gensel, stellvertretender Vorsitzender u. Schriftführer.

Henry Schomburgk, Schachmeister.

Jul. Hard.

Dsc. v. Hoffmann.

Mor. Lorenz.

Bureau: Neue Börse Tr. A.

Schiller-Stiftung zu Leipzig.

Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem bermaligen Vororte München — (ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch erst am 18. März 1860). Ihre am 13. Febr. 1886 abgeänderten Satzungen wurden am 27. März 1886 ministeriell bestätigt. Sie genießt die Rechte einer juristischen Person und es erneuert sich der Vorstand aller 5 Jahre.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden anderen 23 Zweig-Stiftungen, den Zweck, verdienten deutschen Schriftstellern und Schriftstellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebensorgen Hilfe und Beistand zu gewähren.

a. Beamtete Vorstandsmitglieder:

Georgi, D. Nob., D. jur., Ober-Bürgermstr., Comthur u., Vorsitzender.

* von Gottschall, Adph., D. jur., Geh. Hofrath u. Redacteur, Comthur u., Stellvertreter.

Senker, Jul. Dsc., Dr. jur., Rechtsanwalt, Schriftführer.

Rechtsanwalt Wankel, H., stellvertretender Schriftführer.

Geibel jun., G., Bchdtr., Ritter u., Cassenführer.

* Ludwig, Rich., Rechtsanwalt, Stellvertreter desselben.

b. Sonstige Vorstandsmitglieder:

Brockhaus, Hnr. Edu., D. ph., Bchdtr., Ritter u.

* Häckel jun., Ashlm., Privatmann.

* Hofmann, Frdr., D. phil. u. Schriftsteller, Ritter u.

Fiedler, Philipp, Dr. jur. und Privatmann.

Kröner, Adph., Kammergerichtsrath.

* Samoff, G., D. ph. u. Oberlehrer.

D. Simson, Reichsgerichts-Präsident und kaiserl. wirklicher Geheimrath, Großkreuz, Excell.

Zarncke, Frdr., D. ph., Geh. Hofrath u. Prof., Ritter u.

Die mit * Bezeichneten sind als Vorstandsmitglieder des Schillervereins dem Stiftungsvorstande zugehörig.

Schiller-Verein.

(Errichtet 1840.)

Er hat den Zweck, die Wirksamkeit des mustergiltigen deutschen Schriftthums in unserm Volke lebendig zu erhalten und namentlich das Andenken Schillers und anderer deutscher Musterschriftsteller zu feiern. Zu Schillers Geburtstage am 10. Novbr. jeden Jahres veranstaltet der Verein regelmäßig eine eigene Festfeier in Göhlis und Leipzig.